

---

**P R O T O K O L L**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-**  
**kreises Cloppenburg am Donnerstag, dem 28.11.2024, 17:00 Uhr, im**  
**Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg**

**Anwesend**

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann

stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Kreistagsabgeordneter Jan Block

Mitglieder

3. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus als Vertretung für Herrn Hackstedt  
4. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde als Vertretung für Herrn Riesenbeck  
5. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann  
6. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann  
7. Kreistagsabgeordneter Dennis Löschen  
8. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier  
9. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer  
10. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf als Vertretung für Herrn Schute  
11. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller (abwesend ab TOP 12) als Vertretung für Herrn Prof. Dr. Beeken  
12. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder  
13. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling  
14. Kreistagsabgeordneter Heiko Thoben als Vertretung für Herrn Tönnies  
15. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke

Zugewählte beratende Mitglieder

16. Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderungen Reinhold Krull

Verwaltung

17. Kreisrat Ansgar Meyer  
18. Kreisverwaltungsoberrätin Petra Nienaber  
19. Kreisbaudirektor Roland Ribinski  
20. Pressesprecher Frank Beumker

Protokollführer/in

21. Kreisinspektorin Evelyn Miller

Gäste

22. Präsident Kreissportbund Cloppenburg e.V. Dr. Franz Stuke  
23. Geschäftsführer Sportschule Last-rup Christoph Rohling



Es fehlte/n:

24. Kreistagsabgeordneter

Timo Elmar Schmidt

**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Genehmigung des Protokolls
- 5 . Vorstellung des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. V-KUL/24/320
- 6 . Antrag auf Gewährung einer dauerhaften institutionellen Förderung für das Kulturzentrum Mühlenberg mit Sägerei-Museum in Gehlenberg V-KUL/24/321
- 7 . Förderung der Reparatur des Windrosenbocks an der Ebkensschen Windmühle in Barßel V-KUL/24/322
- 8 . Förderung der Teilrevitalisierung der Windmühle Schute in Friesoythe - Gehlenberg V-KUL/24/332
- 9 . Antrag der Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines erhöhten Festbetragszuschusses für das Haushaltsjahr 2025 V-KUL/24/323
- 10 . Antrag der Sportschule Lastrup auf Erhöhung des Zuschusses des Landkreises Cloppenburg für die Nutzung durch Sportvereine und andere Institutionen aus dem Landkreis Cloppenburg V-KUL/24/324
- 11 . Antrag des FC Wachtum e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung einer kombinierten Sitz-/Stehtribüne auf dem Sportplatz in Wachtum V-KUL/24/325
- 12 . Antrag des SV Mehrenkamp e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz sowie auf zwei Nebenplätzen V-KUL/24/326
- 13 . Antrag des SV Strücklingen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Bau eines Multifunktionsraumes an der Sportanlage in Strücklingen V-KUL/24/327
- 14 . Antrag des SV DJK Stapelfeld-Vahren e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung der Beleuchtungsanlage V-KUL/24/328



- |      |  |              |
|------|--|--------------|
| 15 . | Antrag des BV Neuscharrel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung eines Soccerplatzes                                | V-KUL/24/329 |
| 16 . | Antrag des SV Molbergen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Montage von 24 neuen LED-Leuchten                               | V-KUL/24/330 |
| 17 . | Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie für die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund | V-KUL/24/331 |
| 18 . | Anregungen und Beschwerden   |              |
| 19 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)  |              |
| 20 . | Mitteilungen   |              |



## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr.

Sie begrüßte die erschienenen Zuschauer sowie Herrn Dr. Overdick, Geschäftsführer des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V., Herrn Dr. Stuke vom Kreissportbund Cloppenburg e.V., Herrn Rohling von der Sportschule Lastrup, die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Kreisverwaltung.

Die Ausschussvorsitzende teilte mit, dass folgende Ausschussmitglieder in der heutigen Sitzung vertreten werden:

Herr Kreistagsabgeordneter Tönnies durch Herrn Kreistagsabgeordneten Thoben  
Herr Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken durch Herrn Kreistagsabgeordneten Möller  
Herr Kreistagsabgeordneter Hackstedt durch Herrn Kreistagsabgeordneten Holthaus  
Herr Kreistagsabgeordneter Schute durch Herrn Kreistagsabgeordneten Middendorf  
Herr Kreistagsabgeordneter Riesenbeck durch Herrn Kreistagsabgeordneten Kolde.

Sodann stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Ausschussvorsitzende stellte die Tagesordnung wie vorstehend angegeben fest.

## **3. Einwohnerfragestunde**

---

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

## **4. Genehmigung des Protokolls**

---

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit genehmigte das Protokoll über seine Sitzung am 04.06.2024 einstimmig bei 7 Enthaltungen.

## **5. Vorstellung des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. Vorlage: V-KUL/24/320**

---

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, begrüßte Herrn Dr. Overdick, Geschäftsführer des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V., und leitete anschließend zur Präsentation über.



Herrn Dr. Overdick, Geschäftsführer des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V., stellte das Beratungsangebot des Museumsverbandes im Rahmen einer Power-Point-Präsentation vor.

*\*Die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.*

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer erkundigte sich, ob überwiegend hauptamtliche oder auch ehrenamtliche Museen an dem Gütesiegelverfahren teilnahmen.

Herr Dr. Overdick erklärte, dass sowohl hauptamtliche als auch ehrenamtliche Museen am Gütesiegelverfahren teilnahmen.

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer wies darauf hin, dass das Sägerei-Museum in Gehlenberg ein ehrenamtlich geführtes Museum sei. Er erkundigte sich in diesem Zusammenhang, wie niederschwellig die Teilnahme an dem Gütesiegelverfahren sei.

Herr Dr. Overdick erklärte, dass es sich um ein sehr individuelles Verfahren handle, bei dem man sich jedes Museum im Einzelfall anschauen müsse.

Er wies darauf hin, dass im Rahmen des Gütesiegelverfahrens durchaus Anforderungen an die Museen gestellt würden, allerdings würden die Museen durch den Museumsverband begleitet werden. Die Beurteilung des jeweiligen Museums werde hierbei individuell durchgeführt.

Es gehe bei dem Gütesiegelverfahren insbesondere um die Profilbildung der Museen, indem die jeweiligen Stärken und Schwächen der Museen analysiert und Empfehlungen zur Weiterentwicklung ausgesprochen werden.

Herr Dr. Overdick ergänzte abschließend, dass die Seminare im Rahmen des Gütesiegelverfahrens überwiegend digital stattfänden.

Herr Krull, Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderungen, erkundigte sich wie die Barrierefreiheit beim Verleih des Gütesiegels miteinfließen würde.

Herr Dr. Overdick erläuterte, dass die Barrierefreiheit ebenfalls ein Kriterium sei, welches bei den Museen zu Beginn des Verfahrens im Rahmen eines Fragebogens abgefragt werde. Hierbei werde auch berücksichtigt, ob die Museen auch bauliche Maßnahmen zur Barrierefreiheit durchführen. Dementsprechend habe auch die Barrierefreiheit eine Bedeutung im Rahmen des Gütesiegelverfahrens.

Auf Nachfrage von Herrn Kreistagsabgeordneten Holthaus erklärte Herr Dr. Overdick, dass die Arbeit beim Museumsverband in Teams aufgeteilt werde, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen (z.B. Finanzen oder Personal).

Im Hinblick auf die Teilnehmerstärke an den Seminaren gebe es unterschiedliche Kapazitätsgrenzen, da in manchen Seminaren auch kleinere Gruppen erforderlich seien. Grundsätzlich sei es jedoch sinnvoll, wenn zwei bis drei Personen eines Museums an den Seminaren teilnahmen.

Herr Dr. Overdick betonte anschließend, dass insbesondere auch kleine Museen bei der Prüfung durch den Museumsverband ernst genommen würden. Es gebe keine Vorgaben dazu, wie ein Museum im Idealfall geführt werden müsse.

Auch kleinere ehrenamtlich geführte Museen würden eine tolle Museumsarbeit leisten. Für eine Teilnahme an den Seminaren sei es ausschließlich wichtig, die Grundlagen zu besitzen.

Herr Kreistagsabgeordneter Wolke erkundigte sich, ob die Seminare ausschließlich über den Zertifizierungszeitraum von sieben Jahren oder ebenfalls vor der Zertifizierung stattfänden.



Herr Dr. Overdick erklärte, dass Seminare beim Museumsverband ständig stattfinden. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens seien jedoch ausschließlich im Zertifizierungsjahr Seminare vorgesehen.

Das Zertifizierungsjahr beginne zunächst mit einem Selbstcheck der Museen, gefolgt von einer anschließenden Qualifizierungsphase, in der die entsprechenden Seminare durchgeführt würden. Im Folgejahr fände dann der Besuch der Museen durch eine Fachjury statt.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, bedankte sich bei Herrn Dr. Overdick für die Vorstellung des Beratungsangebotes des Museumsverbandes.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit nahm die Präsentation zum Beratungsangebot des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. zur Kenntnis.**

---

**6. Antrag auf Gewährung einer dauerhaften institutionellen Förderung für das Kulturzentrum Mühlenberg mit Sägerei-Museum in Gehlenberg**  
**Vorlage: V-KUL/24/321**

---

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer erklärte sich für befangen und nahm nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/321 vor. Sie ergänzte hierzu, dass die Stadt Friesoythe das Sägerei-Museum nach wie vor in Form eines jährlichen Zuschusses und der unentgeltlichen Zurverfügungstellung des städtischen Grundstückes unterstützt.

Hinzu kommen u.a. Zahlungen für Feuerversicherungen.

Herr Kreistagsabgeordneter Möller betonte, dass in den letzten Jahren eine ganze Menge im Kulturzentrum Mühlenberg in Gehlenberg entstanden sei. Die CDU-Fraktion sei überzeugt von der Entwicklung des Museums und stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Herr Kreistagsabgeordneter Kolde wies darauf hin, dass die Ausschussmitglieder bereits im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit im Kulturzentrum Mühlenberg gewesen seien. Er betonte, dass der Landkreis stolz sein könne, so ein Museum im Landkreis Cloppenburg zu haben.

Er denke ebenfalls an die Kreistagssitzung am 07.07.2020 in der Stadthalle Cloppenburg zurück, in welcher der Antrag des Heimatvereins Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. und der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. von der CDU-Fraktion abgelehnt worden sei. In der späteren Kreistagssitzung am 14.10.2021 wurde schließlich die auf drei Jahre befristete institutionelle Förderung positiv beschlossen.

Herr Kreistagsabgeordneter Kolde betonte, dass es nun notwendig sei, dass das Kulturzentrum Mühlenberg mit Sägerei-Museum in Gehlenberg die dauerhafte institutionelle Förderung erhalte.

Herr Kreistagsabgeordneter Middendorf entgegnete, dass die Ablehnung des Antrages des Heimatvereins Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. und der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. durch die CDU-Fraktion seinerzeit richtig gewesen sei, da es sehr viele Vereine im Landkreis Cloppenburg gebe und man finanzielle Förderungen nicht leichtfertig vergeben dürfe.



Er erklärte, dass aus diesem Grund die Richtlinie zur institutionellen Förderung von musealen Einrichtungen im Landkreis Cloppenburg entstanden sei, in der konkrete Hürden für eine institutionelle Förderung durch den Landkreis festgelegt worden seien.

Er sprach sich dafür aus, dass das Kulturzentrum Mühlenberg mit Sägerei-Museum in Gehlenberg die Voraussetzungen inzwischen erfüllt habe und dies nun für die Gewährung der dauerhaften institutionellen Förderung durch den Landkreis Cloppenburg spreche.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Dem Heimatverein Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. und der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. wird für das Kulturzentrum Mühlenberg mit Sägereimuseum in Gehlenberg ab dem Jahr 2025 eine dauerhafte institutionelle Förderung in Höhe von pauschal 2.000,00 EUR pro Monat, insgesamt also 24.000,00 EUR pro Jahr gewährt.**

**7. Förderung der Reparatur des Windrosenbocks an der Ebkesschen Windmühle in Barßel**  
**Vorlage: V-KUL/24/322**

Herr Kreisbaudirektor Ribinski trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/322 vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Holthaus erklärte, dass bereits viele Mühlen dieser Art gefördert worden seien und die Anforderungen auch in diesem Fall erfüllt seien. Die CDU-Fraktion stimme dem Antrag daher zu.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Landkreis Cloppenburg fördert die Reparatur des Windrosenbocks der „Ebkesschen Windmühle“ in Barßel mit einem Anteil von bis zu 30% der Gesamtkosten, höchstens mit 15.000,00 Euro sowie maximal bis zur Höhe des Finanzierungsanteils der Gemeinde Barßel.**

**8. Förderung der Teilrevitalisierung der Windmühle Schute in Friesoythe - Gehlenberg**  
**Vorlage: V-KUL/24/332**

Herr Kreisbaudirektor Ribinski trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/332 vor.

Auf Nachfrage von Herrn Kreistagsabgeordneten Wolke erklärte Herr Kreisbaudirektor Ribinski, dass es bei einer Teilrevitalisierung um die Erhaltung der Mühle durch die Sanierung von abgängigen Gebäudeteilen gehe.





Herr Kreistagsabgeordneter Meyer ergänzte, dass am Gebäude bereits jährlich bauliche Unterhaltungsmaßnahmen mit Unterstützung der Stadt Friesoythe durchgeführt würden. Die aktuellen baulichen Mängel gingen jedoch darüber hinaus, da das Gebäude undichte Stellen aufweise und die Bausubstanz inzwischen gefährdet sei.

Herr Kreistagsabgeordneter Möller erklärte, dass die CDU-Fraktion den Antrag unterstütze.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Landkreis Cloppenburg fördert die Teilrevitalisierungskosten der „Windmühle Schute“ in Friesoythe – Gehlenberg mit einem Anteil von bis zu 25% der Gesamtkosten, höchstens mit 30.000,00 Euro sowie maximal bis zur Höhe des Finanzierungsanteils der Stadt Friesoythe.**

**9. Antrag der Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. auf Gewährung eines erhöhten Festbetragszuschusses für das Haushaltsjahr 2025  
Vorlage: V-KUL/24/323**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/323 vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Koopmann betonte, dass es sich bei dem Antrag der Kreismusikschule um viel Geld handle. Der Antrag sei jedoch insbesondere wegen der Tarifierhöhungen und der Überführung der Honorarkräfte in die Festanstellung für die CDU-Fraktion nachvollziehbar.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Musikschule für den Landkreis Cloppenburg e.V. einen Festbetragszuschuss in Höhe von 1.400.700,00 EUR für das Haushaltsjahr 2025.**

**10. Antrag der Sportschule Lastrup auf Erhöhung des Zuschusses des Landkreises Cloppenburg für die Nutzung durch Sportvereine und andere Institutionen aus dem Landkreis Cloppenburg  
Vorlage: V-KUL/24/324**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/324 vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Koopmann erklärte, dass die CDU-Fraktion mit dem Antrag der Sportschule Lastrup grundsätzlich mitgehe. Es werde jedoch beantragt, den Beschlussvorschlag zu ändern, indem der letzte Absatz gestrichen werde („*Ab dem Jahr 2025 können Preisanpassungen um bis zu 5 % für die Nutzung der Sportschule Lastrup ohne vorherige Genehmigung der politischen Gremien des Landkreises Cloppenburg erfolgen.*“).



Herr Rohling, Geschäftsführer der Sportschule Lastrup, erklärte, dass seitens der Sportschule nicht die Absicht bestünde, die politischen Gremien außen vor zu lassen. Es gehe bei dem Antrag ausschließlich um die Entbürokratisierung. Die Sportschule Lastrup sei dennoch weiterhin bereit, den politischen Gremien im Falle von Preiserhöhungen in jedem Fall einen Antrag vorzulegen.

Anschließend trug die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, den geänderten Beschlussvorschlag vor.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Sportschule Lastrup für dessen Nutzung durch die Sportvereine und Verbände aus dem Gebiet des Kreisportbundes Cloppenburg auf Grundlage der vorgelegten Preislisten ab dem Jahr 2025 und unter Anwendung des prozentualen Fördersatzes einen erhöhten Differenzausgleich.**

**Für Schulen, Kindergärten, Musikvereine sowie für den Caritasverein Altenoythe wird ab dem Jahr 2025 ebenfalls ein erhöhter Differenzausgleich entsprechend der Bezuschussung der Kreissportler gewährt.**

- 11. Antrag des FC Wachtum e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung einer kombinierten Sitz-/Stehtribüne auf dem Sportplatz in Wachtum  
Vorlage: V-KUL/24/325**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/325 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der FC Wachtum e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung einer kombinierten Sitz-/Stehtribüne auf dem Sportplatz in Wachtum unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Lönningen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 17.731,00 EUR.**

- 12. Antrag des SV Mehrenkamp e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz sowie auf zwei Nebenplätzen  
Vorlage: V-KUL/24/326**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/326 vor.



Herr Kreistagsabgeordneter Meyer ergänzte, dass der Fachausschuss der Stadt Friesoythe bereits positiv über den Antrag entschieden habe.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der SV Mehrenkamp e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz sowie auf zwei Nebenplätzen unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von bis zu 9.244,16 EUR.**

- 13. Antrag des SV Strücklingen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Bau eines Multifunktionsraumes an der Sportanlage in Strücklingen  
Vorlage: V-KUL/24/327**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/327 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der SV Strücklingen e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für den Bau eines Multifunktionsraumes an der Sportanlage in Strücklingen unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Saterland einen Zuschuss in Höhe von bis zu 12.348,30 EUR, bei veränderten Finanzierungsbedingungen in Höhe von bis zu 16.464,41 EUR (= 20 % der förderfähigen Kosten).**

- 14. Antrag des SV DJK Stapelfeld-Vahren e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung der Beleuchtungsanlage  
Vorlage: V-KUL/24/328**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/328 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der SV DJK Stapelfeld-Vahren e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Umrüstung der Beleuchtungsanlage unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Cloppenburg einen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.700,00 EUR.**



---

**15. Antrag des BV Neuscharrel e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung eines Soccerplatzes**  
**Vorlage: V-KUL/24/329**

---

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/329 vor.

Herr Kreistagsabgeordneter Meyer ergänzte, dass der Fachausschuss der Stadt Friesoythe bereits positiv über den Antrag entschieden habe.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der BV Neuscharrel e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Errichtung eines Soccerplatzes unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Stadt Friesoythe einen Zuschuss in Höhe von bis zu 26.800,00 EUR.**

---

**16. Antrag des SV Molbergen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Montage von 24 neuen LED-Leuchten**  
**Vorlage: V-KUL/24/330**

---

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/330 vor.

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:**

**Der SV Molbergen e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Demontage von 24 alten Flutlichtleuchten sowie die Lieferung und Montage von 24 neuen LED-Leuchten auf drei Sportplätzen unter der Voraussetzung einer entsprechenden Bezuschussung durch die Gemeinde Molbergen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 17.541,80 EUR.**

---

**17. Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie für die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund**  
**Vorlage: V-KUL/24/331**

---

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/24/331 vor.

**Der Ausschuss für Kultur und Freizeit stimmt der Gewährung der in der Anlage aufgelisteten Zuschüsse zu.**



Anschließend bedankte sich Herr Dr. Stuke, Präsident des Kreissportbundes Cloppenburg e.V., im Namen des Kreissportbundes beim Landkreis für die finanzielle Unterstützung zahlreicher Sportvereine. Der Landkreis Cloppenburg sei unter den anderen Nachbarlandkreisen der Vorreiter im Bereich der Sportförderung.

Auch der Landessportbund Niedersachsen e.V. konnte in diesem Jahr zahlreiche Sportvereine mit der Maximalförderung in Höhe von 30 % unterstützen.

---

## 18. Anregungen und Beschwerden

---

Es wurden keine Anregungen und Beschwerden mitgeteilt.

---

## 19. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

---

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

---

## 20. Mitteilungen

---

Kreisrat Meyer trug die folgende Mitteilung vor:

### **Bereisung zur Heimatbibliothek in Vechta am 19.02.2025**

Am Mittwoch, den 19.02.2025, ist eine Bereisung zur Heimatbibliothek, Karmeliterweg 7 in 49377 Vechta durch den Ausschuss für Kultur und Freizeit und weitere interessierte Kreistagsmitglieder des Landkreises Cloppenburg geplant.

Die Bereisung der Heimatbibliothek soll um 16 Uhr vor Ort beginnen.  
Folgender Ablauf ist hierfür vorgesehen:

1. Begrüßung durch die Geschäftsführerin Frau Lünemann oder Präsidentin Manuela Honkomp
2. Bibliotheksführung
3. Vorstellen der Arbeit, der Projekte und Ideen der Heimatbibliothek
4. Austausch bei einem Imbiss

Die Ausschussmitglieder werden darum gebeten, sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Sofern eine Mitnahme durch die Kreisverwaltung ab dem Kreishaus in Cloppenburg gewünscht ist, ist dies ebenfalls in der Teilnehmerliste zu vermerken. Andernfalls wird davon ausgegangen, dass die Anreise privat organisiert wird.

Den übrigen Kreistagsmitgliedern wurde im Rahmen der übersandten Einladung für die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit am 28.11.2024 ebenfalls die Gelegenheit gegeben, sich bei Interesse für die Bereisung anzumelden.



Kreisrat Meyer wies darauf hin, dass im Februar 2025 eine Erinnerung an die Kreistagsmitglieder per E-Mail versendet werde, bei der nochmals die Gelegenheit gegeben wird, sich an der Bereisung anzumelden.

Um 18:10 Uhr schloss die Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende

Kreisrat

Protokollführerin